

Wer steckt hinter „Zeit für Kinderrechte“ ?



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein

Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Sophienblatt 85
24114 Kiel

Tel.: 0431 66 66 79 0
Fax: 0431 66 66 79 16

E-Mail: zeitfuerkinderrechte@kinderschutzbund-sh.de
www.kinderschutzbund-sh.de

Unterstützt wird unser Projekt durch



Sparkassen- und Giroverband SH
Faluner Weg 6
24109 Kiel
www.sgvsh.de

In Kooperation mit



Schleswig-Holstein
Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



Haben Sie Fragen?
Melden Sie sich gerne!

Hintergrundinformation UN-Kinderrechte

Am 20. November 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen das Übereinkommen über die Rechte des Kindes – die UN-Kinderrechtskonvention. Mit Ausnahme der USA haben sich alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen, darunter auch Deutschland, verpflichtet, die Rechte der Kinder zu schützen.

Die vollständige Umsetzung aller Kinderrrechte weltweit, aber auch in Deutschland, fehlt nach wie vor.

Der Kinderschutzbund hat sich in seiner Arbeit mit Familien zum Ziel gesetzt, Kinderrechte mit Leben zu füllen und für jedes Kind in Deutschland die Umsetzung der Kinderrechte zu garantieren.



Was sagen Kinder und Lehrkräfte zum Projekt?

„Ich wusste schon von den
Kinderrechten, aber nicht
was da drin steht.“

(Sophie, 3. Klasse)

„Die Erwachsenen halten die
Rechte nicht alle ein. Meine
Mama

wusste auch gar nicht, welche
Kinderrechte es gibt.

(Emma, 4. Klasse)

„Ich bin begeistert, wie das Projekt auch
im Nachhinein in unserer Klasse weiterlebt.
Die Kinder machen sich über ihre eigenen
Rechte und die Rechte von anderen
Gedanken.“

(Grundschullehrerin)



ZEIT FÜR
KINDER
RECHTE

Ein Projekt für die Klassenstufen 3 und 4

Informationen für Eltern



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Schleswig-Holstein

Liebe Eltern,

in Kürze kommt das Projekt „Zeit für Kinderrechte“ auch in die Klasse Ihres Kindes.



Kinderrechte sind in jeder Familie präsent. Oft leben Sie als Eltern mit Ihren Kindern die Rechte ganz automatisch und unbewusst aus, z.B. wenn Sie Ihrem Kind ermöglichen Freizeitaktivitäten auszuüben oder Sie die routinemäßigen Arztbesuche wahrnehmen.

Warum sollen sich dann Kinder überhaupt mit den Kinderrechten beschäftigen?

Ganz einfach: Kinder sollen ihre Rechte kennen, damit sie diese einfordern können, wo sie missachtet werden. Das Wissen um eigene Rechte stärkt Kinder und fördert ihr demokratisches Bewusstsein.



Es ist „Zeit für Kinderrechte“!



„Zeit für Kinderrechte“ ist ein Projekt des Kinderschutzbundes in Schleswig-Holstein für die Klassenstufen 3 und 4. An zwei Vormittagen kommt das „Zeit für Kinderrechte“-Team in die Klasse Ihres Kindes, um mit den Kindern zu den Kinderrechten zu arbeiten.

Gemeinsam mit dem „Zeit für Kinderrechte“-Team begeben sich die Kinder auf ein Abenteuer rund um das Thema Kinderrechte. Sie lernen das Mädchen Justine kennen und begleiten sie bei ihrer Mission Kinderrechte; sie lernen spielerisch einige Rechte kennen und lösen dazu Aufgaben an verschiedenen Stationen. Am Ende bastelt jedes Kind seine eigene persönliche Kinderrechte-Schatzkiste.

Wollen auch Sie Justine kennenlernen? Justine und die Kinderrechte (Antje Szillat)

Kinderrechte in der Schule

Das Recht auf Bildung (Art. 28, UN-Kinderrechtskonvention) ist sicher eines der bekanntesten Rechte für Kinder. Der Schulbesuch ist für uns in Deutschland eine Selbstverständlichkeit und auch gesetzlich im Rahmen der Schulpflicht fest verankert.

Kinder sollen an den Dingen beteiligt werden, die sie betreffen. Das Recht auf Beteiligung ist grundlegend für die Entwicklung von Kindern zu einer eigenständigen Persönlichkeit. Schule als Lebens- und Lernort ist der ideale Ort für Kinder, das soziale Geflecht von Gesellschaft zu verstehen und ihren eigenen Platz zu finden. Im Rahmen der schulischen Bildung gehört dazu auch, Kindern die Kinderrechteaktiv zu vermitteln. Hier setzt das Projekt „Zeit für Kinderrechte“ an.



Kinderrechte im (Familien-)Alltag

Der 9 Jahre alte Tim sagt zu seiner Mutter beim Abendbrot:

Mama, in der Schule habe ich heute gelernt, dass ich selbst bestimmen darf. Ich möchte ab heute selbst bestimmen, was ich abends esse und ab heute esse ich nur noch Schokolade!

Mit dieser Vorstellung konfrontiert denken Sie vielleicht Kinderrechte und Erziehung, wie passt das zusammen?

Tatsächlich sind Kinderrechte auch in familiären Situationen alltäglich. Kinderrechte sind kein „Freifahrschein“ für Kinder zu tun und zu lassen, was sie wollen. Kinderrechte machen deutlich, dass Kinder eigenständige Träger von Rechten sind und dass ihre Meinung genauso zählt. Kinderrechte machen Kinder stark, fördern ihre Entwicklung und schützen sie, wo nötig.

